

Pressekonferenz mit **Huang Luqi**, Präsident der Chinesischen Akademie der Traditionellen Chinesischen Medizinwissenschaften zum Thema Behandlung der Covid-19 Pneumonie mit Traditioneller Chinesischer Medizin

Übersetzung: MMag. Erich Stöger, 24.03.2020

https://mp.weixin.qq.com/s/o_yGCGZj4GFkz5RdUgKMKQ

Huang Luqi antwortete einem amerikanischen Reporter: Ich mache mir keine Sorgen, dass westliche Patienten die chinesische Medizin nicht akzeptieren

Xu Jing
China TCM Nachrichten
Gestern

Am 23. März hielt das Informationsbüro des Staatsrates eine Pressekonferenz in Wuhan, Hubei, ab. Während des Treffens antwortete **Huang Luqi**, Mitglied der Chinesischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der Chinesischen Akademie der Chinesischen Medizinwissenschaften, auf die Frage: "Befürchten Sie, dass westliche Patienten nicht bereit sind, chinesische Medizin zu akzeptieren?" **Huang Luqi** sagte: "Ich mache mir keine Sorgen, dass westliche Patienten die chinesische Medizin nicht akzeptieren. Dass ich mir hier keine Sorgen machen muss, liegt in meinem Vertrauen und in der täglichen Praxis begründet. Obwohl die chinesische Medizin und die westliche Medizin zu zwei verschiedenen medizinischen Systemen gehören, und unterschiedliche Sichtweisen auf Gesundheit und Krankheit haben, basieren sie beide auf der Tatsache der klinischen Wirksamkeit. Eine chinesische Wissenschaftlerin, Tu Youyou, erhielt den Nobelpreis für Medizin dafür, dass sie das Malariamedikament Artemisinin entdeckte, was auf der Tatsache der klinischen Wirksamkeit basierte. Jetzt hat sich die chinesische Medizin in 183 Ländern und Regionen verbreitet. Laut Statistiken der Weltgesundheitsorganisation haben 103 Mitgliedstaaten die Verwendung von TCM-Akupunktur zugelassen. Zu diesem Zweck hat die 72. Weltgesundheitsversammlung die 11. Revision der Internationalen Klassifikation von Krankheiten verabschiedet, die zum ersten Mal, ausgehend von der Traditionellen Chinesischen Medizin, ein Kapitel über

die traditionellen Heilmethoden enthält.

Huang Luqi führte auch drei Rezepturen auf, die bei dem Ausbruch der derzeitigen Epidemie zur Anwendung kamen.

Das erste ist die *Qingfei paidu*-Rezeptur (die Lunge kühlende und Toxine abweisende Rezeptur), die aus den Rezepturen *Maxing shigan*-Dekokt, *Shegan mahuang*-Dekokt, *Xiaochaihu*-Dekokt und *Wuling*-Pulver kombiniert worden ist. Es ist eine allgemeine Formel für leichte, gewöhnliche, schwere und kritisch schwere Verläufe der Erkrankung. In zehn Provinzen (mit Ausnahme der Provinz Hubei) wurden in 66 ausgewiesenen medizinischen Einrichtungen 1.263 nachweislich infizierte Patienten eingeschlossen. 1.214 Patienten wurden geheilt entlassen, was einer Heilungsrate von 96,12% entspricht. Bei der klinischen Beobachtung von 57 schwerkranken Patienten, die kombinierte Behandlung aus traditioneller chinesischer und westlicher Medizin erhalten haben und die diese „die Lunge kühlende und Toxine ausleitende Rezeptur“ eingenommen hatten, wurden 42 dieser Patienten geheilt entlassen, was einer Heilungsrate von 73,7% entspricht, bei keinem dieser Patienten kam es zu einem kritischen Verlauf. Ein Lungenbildvergleich der Patienten zeigte, dass nach zwei Einnahmedurchgängen (6 Tage) von *Qingfei Paidu* Dekokt die Lungenläsionen von 53 Patienten (93%) unterschiedliche Reduktions- und Absorptionsgrade aufwiesen. Laut Daten aus klinischen Studien hat *Qingfei Paidu*-Dekokt eine aktive Rolle dabei gespielt, zu verhindern, dass leichte und häufige Typen schwer und kritisch werden, im Verlauf der Krankheit eine Verschlechterung eintritt, weiters wurde dadurch die Sterblichkeitsrate extrem stark gesenkt, und das schädigende Ausmaß der Epidemie im allgemeinen verringert.

Die zweite Rezeptur ist *Xuanfei Baidu*-Dekokt („Lunge harmonisierender Toxine eliminierender Dekokt“), die auf der Grundlage klassischer Rezepte wie *Maxing shigan*-Dekokt, *Maxing zhigan*-Abkochung, *Zhidazao Xiefei*-Dekokt und *Qianjin weijing*-Dekokt ausgearbeitet wurde. Eine Kontrollstudie der *Xuanfei baidu*-Gruppe (70 Fälle) und der Kontrollgruppe (50 Patienten), die im Krankenhaus für Traditionelle Chinesische Medizin in Wuhan, im Integrierten Krankenhaus für traditionelle chinesische und westliche Medizin der Provinz Hubei und in anderen Anstalten durchgeführt wurde, zeigte Folgendes: Das *Xuanfei Baidu*-Rezept kontrolliert Entzündungen und

erhöht die Lymphozytenzahl, und das mit signifikantem Effekt. Im Vergleich zur Kontrollgruppe war die Lymphozyten-Wiederherstellung um 17% und die klinische Heilungsrate um 22% erhöht. Das erste angeschlossene Krankenhaus der Henan University für Traditionelle Chinesische Medizin verwendete dieses Rezept zur Behandlung von 40 Patienten mit „milden und normalen Patienten“ mit einer durchschnittlichen negativen Zeit von 9,66 Tagen. Keiner der Patienten wurde schwerwiegend oder kritisch krank, und die Verbesserungsrate der CT-Diagnose betrug 85%. Im Krankenhaus für Traditionelle Chinesische Medizin in Wuhan, im Hubei Provinzkrankenhaus für integrierte Traditionelle Chinesische und westliche Medizin, im *Jiangxia-Fangfang* Spital, zeigten die Ergebnisse einer Studie mit 500 Patienten, die mit dieser Formel behandelt wurden, dass man damit bei Patienten mit milden und normalen Verläufen Fieber, Husten und Müdigkeit signifikant reduzieren konnte. Die CT-Diagnose zeigte auch nach der Behandlung eine signifikante Verbesserung, und keiner von ihnen erfuhr eine Verschlimmerung des Verlaufes.

Das letzte Rezept ist die *Huashi baidu*-Rezeptur („Feuchtigkeit auflösende und Toxine eliminierende Rezeptur“), die vom medizinischen Team der Chinesischen Akademie der Chinesischen Medizinischen Wissenschaften im *Jinyintan*-Krankenhaus, basierend auf den im nationalen Diagnose- und Behandlungsplan empfohlenen Rezepturen im Verlauf der klinischen Anwendung optimiert wurde. Die klinischen Wirksamkeitsbeobachtungen von schweren, gewöhnlichen und leichten Verläufen wurden im *Jinyintan*-Krankenhaus, im *Dongxihu-Fangcai*-Krankenhaus und im *Jiangjunlujie*-Krankenhaus durchgeführt. In die klinisch kontrollierte Studie des *Jinyintan* Hospital wurden 75 schwerkranke Patienten eingeschlossen. Die durch CT diagnostizierten Lungenentzündungen und klinischen Symptome wurden signifikant verbessert, die Zeit, bis der Nukleinsäuretest negativ wird, und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes wurden im Schnitt um 3 Tage verkürzt. 124 Patienten vom allgemeinen Verlaufs-Typ wurden im *Jiangjun*-Straßengesundheitszentrum behandelt, und 894 leichte und allgemeine Patienten (452 in der Gruppe der traditionellen chinesischen Medizin) wurden im *Dongfanghu fangfang*-Krankenhaus nach dem Zufallsprinzip kontrolliert, was die Wirksamkeit der Verschreibung bestätigte. Die Leber- und Nierenfunktionen von Patienten mit *Huashi baidu*-Granulat wurden

überwacht, und es wurden keine arzneimittelbedingten Nebenwirkungen festgestellt. Experimentell konnte festgestellt werden, dass in einem Mäuseversuchsmodell die Viruslast des neuen Coronavirus im Lungengewebe um 30% reduziert wurde. Zu diesem Zweck wurde *Huashi baidu* Granulat am 18. März von der Staatlichen Arzneimittelverwaltung offiziell für klinische Studien zugelassen. Der Forschungs- und Entwicklungsprozess der traditionellen chinesischen Medizin unterscheidet sich von dem der chemischen Medizin und der biologischen Medizin. Die *Huashi baidu*-Rezeptur stammt aus der klinischen Anwendung. Die Bedeutung der klinischen Zulassung liegt daher in der Tatsache, dass die Theorien der Epidemiebekämpfung der Traditionellen Chinesischen Medizin und deren klinische Wirksamkeit auch mit physikalisch-chemischen Methoden nachgewiesen werden konnten. Dies ist das Ergebnis einer effektiven Umsetzung wissenschaftlicher Forschung der chinesischen Medizin basierend auf hochwertig differenzierten klinischen Erfahrungsbelegen.

Als Antwort auf die Frage eines malaysischen Journalisten: "Welche diätetischen Behandlungen oder Methoden können Menschen aus Sicht der traditionellen chinesischen Medizin helfen, ihre Immunität zu verbessern und ihre kardiopulmonale Funktion gegen dieses Virus zu stärken?" führte **Huang Luqi** zwei berühmte Zitate aus Klassikern der traditionellen chinesischen Medizin an. Der erste Satz lautet: „Der gute Arzt heilt die Krankheit bevor sie entsteht“. Die Traditionelle Chinesische Medizin betont die Rolle der Prävention, und Prävention spielt eine wichtige Rolle im Kampf gegen die Epidemie. Beispielsweise wurden im Fangcai-Krankenhaus auf Ersuchen des Gesundheits- und Gesundheitskomitees der Provinz Hubei medizinische und pflegerische Mitarbeiter des Fangcai-Krankenhauses mit vorbeugender Medizin und Nahrungsmitteln versorgt. Derzeit gibt es keine Fälle von Infektionen im medizinischen Personal des Fangcai-Krankenhauses.

Der zweite Satz lautet: „Will man nicht gegenseitig angesteckt werden, muss das Qi im Inneren gesund und stark sein, dann kann das schlechte (krankheitserzeugende) Qi nicht stören, und man sollte dieses giftige Qi meiden!“

Zunächst wird der Schwerpunkt auf die Verbesserung der Gesundheit des menschlichen Körpers gelegt. Sie können traditionelle chinesische medizinische Fitnessmethoden wie Taijiquan und Baduanjin anwenden oder traditionelle chinesische Arzneien oder auch Nahrungsmittel mit diesen das gesunde Qi kräftigenden Eigenschaften zu sich nehmen. Die medizinische Ernährung unter Anleitung der traditionellen chinesischen Medizin kann die Immunität verbessern und ist eine effektive Methode, um die Rolle der TCM bei der Aufrechterhaltung des „gesunden Qi“ und der Abweisung des „krankheitserzeugenden Qi“ zu erreichen. Zweitens wird betont, „giftiges Qi“ zu vermeiden. Die Isolierung zu Hause ist eine wirksame Methode zur notwendigen Desinfektion des Lebensumfelds. Darüber hinaus betont die chinesische Medizin die Rolle von Emotionen bei der Verbesserung der Stabilisierung und Erhaltung der Lebensfunktionen im Körper. Daher müssen wir während der Epidemie der Kombination von Arbeit und Ruhe mehr Aufmerksamkeit schenken, Form und Geist in Einklang bringen und den Geist im Inneren behalten.